



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in 1Live | 06.02.2017 | 05:00 Uhr | Cornelia Schroers

Den Drachen raushängen lassen

Den Drachen raushängen lassen

„Wahre Prinzen töten für Dich keinen Drachen, sie lieben Dich, wenn Du mal wieder einer bist.“ Eine Karte mit genau dem Spruch hat mir mein Freund geschenkt. Und ich muss zugeben, der Spruch passt.

Eigentlich bin eher eine Ruhige. Aber es gibt auch ne andere Seite, z.B. wenn ich so richtig Hunger habe. Dann ist Schluss mit nett und lustig. Dann kann ich zickig sein und mit klugen Sprüchen solltest Du mir am besten auch nicht kommen. Dann kehre ich den Drachen raus.

Irgendwie ist das gar nicht so lustig, denn da kann ich auch ganz schön Leute verletzen.

Die Selbsterkenntnis ist: Auch ich bin nicht immer nur gut. Ich kann böse sein. Das zu erkennen, da kommen manche Leute nie hin. Und dazu kommt ja noch: Wer will sich von anderen schon sagen lassen, dass man vielleicht selbst auch mal der Drache im Raum ist – und nicht die anderen?

Dann ist vielleicht doch Humor ein guter Weg um den Drachen zu zähmen. Mein Freund hat das mit seiner Karte gemacht.

„Wahre Prinzen töten für Dich keinen Drachen, sie lieben Dich auch dann, wenn Du mal wieder einer bist.“ Eine sympathische Art jemandem zu sagen: ich liebe Dich, selbst, wenn Du mal wieder rumzickst.

Cornelia Schroers
Viersen